



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 01

Perleberg, 08.07.2020

Nr. 33

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Werksausschuss Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb **Seite 2**

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: ISP.077.20/ö **Seite 2**

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Werksausschusses Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb

Die 5. Sitzung des Werksausschusses Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb in der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am

Montag, dem 20.07.2020, um 17:00 Uhr

in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz,
Berliner Str. 49, Haus 1,
Kleiner Sitzungssaal,
Raum 109 (Erdgeschoss) statt.
Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Feststellung der Tagesordnung
3 Mitteilungen
4 Anfragen der Abgeordneten
II. Nichtöffentlicher Teil
5 Vergabe von Bauleistungen/Leistungen
6 Mitteilungen
7 Anfragen der Abgeordneten
8 Schließen der Sitzung

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.077.20/ö

a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de
Auftraggeber:
Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 7, 19348 Perleberg
Tel.: 03876/ 713 717, Fax: 03876/ 713 321

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.077.20/ö

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k),
elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen

d) Art des Auftrages:
Bauvertrag für Straßenbau

e) Ort der Ausführung:
K 7003 Zichtow – Bendelin, 1.BA
Landkreis Prignitz

f) Art/Umfang der Leistung: Erd-, Entwässerungs-
kanal- und Verkehrswegebauarbeiten
1.500 m² Asphaltfräsarbeiten
3.550 m² Ungebundene Befestigungen/ Unterbau
180 m Rohrgrabenaushub/ Einbau
180 m Regenentwässerung DN 300, DN 150
4 Stück Schachtbauwerke
1.550 m³ Frostschuttschicht Fahrbahn
2.800 m² Schottertragschicht Fahrbahn
2.590 m² Asphalttragschicht
2.590 m² Asphaltdeckschicht
318 m Bordsteine

g) Aufteilung in Lose: nein

h) Planungsleistungen: nein

i) Frist der Ausführung:
07.09.2020 – 18.12.2020

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen nur mit Abgabe eines Hauptangebotes

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.
Alternativ besteht die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen per e-Mail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 112, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind:
Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Frau Elke Kubald, Zi. 112
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR

o) Angebotseröffnung:
30.07.2020 – 13:00 Uhr

Ort:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

q) geforderte Sicherheiten:
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)

r) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bbieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendarntagen nach Aufforderung vorzulegen.

Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft, eine solche abzuschließen. Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.
- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99 (Baubeschreibung, Pkt. 3.8)
- Qualifikationsnachweis „GÜTESCHUTZ KANALBAU“ (Baubeschreibung Seite 3)
- zwei Referenzen (ab einer Auftragssumme von 250.000 €) zu „Oberbauschichten aus Asphalt“

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
03.09.2020

v) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren: Anschrift siehe k)

Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 156 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine